Quelle:
Copyright:

lebte um 1120, wie Czerny anführt, seine Predigten „speculum eccles." genannt, erschienen 1531 zu Cöln bei Quentell und 1544 zu Basel), siehe ferner Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon Bd. 6, Sp. 263ff.

3) Blatt 342b - 348a: Effectus cuiuscunque psalmi et orationes inde extractae.

[Der Katalog zieht es zum vorigen, doch scheint es nicht von Honorius Augustodunensis zu sein; es ist eine Art Inhaltsverzeichnis — P. Hugo setzt bei: „Ob eigens zu nehmen?"]

Blatt 348b unbeschrieben.

Blatt 1a - 24b schrieb dieselbe Hand; Bl. 25a - 342b wahrscheinlich dieselbe Hand, Bl. 342b - 348a eine dritte Hand, (die mit der ersten identisch sein kann).

Bl. 1a, 4b, 19a, 22a rote mit schwarz verzierte Initialen; Bl. 4a, 5b, 6a, 6b schwarze mit rot verzierte Initialen; Bl. 4b ein Kopf gezeichnet, mit einem Blatt im Mund, der zweite Kopf ohne Blatt im Munde; Bl. 7b u. 16a schwarze mit rot verzierte Initialen; Bl. 12a reich verzierte rote Initiale; Bl. 278b, 280b, 283a, 284a, 302a, 337b grüne mit etwas rot verzierte Initialen. Bl. 293a rote mit etwas grün verzierte Initiale; die übrigen sehr einfach, entweder rot oder grün.

alpb 29/11 1909

Cod. CCCLXII. fehlt.

363

Cod. CCCLXIII.

Papierhandschrift mit 33 eingestreuten Pergamentblättern des XV. Jahrhunderts. 210 Blätter in Folio durchaus in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Auf dem Vorsetzblatt steht auf der ersten Seite in roter Schrift: Iste liber est Sancti Agapiti martiris in Krembsmunster, quem Venerabilis dominus Michael Kamrer presbiter secularis confrater Conventus ibidem Ipsi loco pro memoriali perpetuo contradidit